

Ralf Bernd Abel

Prof. Dr. iur. Ralf Bernd Abel



[Vorlesungen](#) | [Lebenslauf](#) | [Publikationen](#) |

[Forschungen](#) | [Kontakt](#)

Gebäude: D

Raum: 331

Sprechstunde: Montag, 14:15 Uhr - 15:15 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Vorlesungen:

Verfassungs- und Staatsrecht	2. Semester Staatsrecht, Wesen und Bedeutung des GG, die Grundrechte (Art.1-19), Bundesverfassungsgericht
Europarecht	2. Semester Kenntnisse der übergreifenden europäischen Rechtsordnungen, insbesondere des Gemeinschaftsrechts sowie deren Bezüge zum nationalen Recht
Öffentlich-rechtliches juristisches Handwerkszeug, Fallbearbeitung	2. Semester handwerkliche Grundlagen des Öffentlichen Rechts (RSpr., Schrifttum) und dessen Methodik
Verwaltungsrecht	3. Semester Grundzüge des Verwaltungshandelns, Verwaltungsverfahren und des Verwaltungsprozessrechts
Medien- und Datenschutzrecht	5. Semester Schnittstellen zwischen Unternehmen und Verwaltungen und fundierte rechtliche und IT-technische bzw. organisatorische Kompetenzen für die Anwendungsfelder IT-Sicherheit und Datenschutz
Subventionsrecht, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsprozess	6. Semester Anhand ausgewählter Teilbereiche des Wirtschaftsverwaltungsrechts sollen die verwaltungsrechtlichen Kenntnisse vertieft, die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten eingeübt, deren Präsentation trainiert und die methodischen Grundlagen

für die Bewältigung
öffentlich-rechtlicher
Probleme in der Praxis
verankert
werden.

Subventions- und Vergaberecht 7. Semester Systematik und Ablauf der öffentlichen Auftragsvergabe und des Subventionsrechts

[Nach oben]

Lebenslauf:

- 1977 - 1981 Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Hamburg, Fachbereich Rechtswissenschaft I, Seminar für Öffentliches Recht und Staatslehre, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht (Prof.Dr.Chr.Sasse, † 1979);
- 1977 - 1995 Rechtsanwalt in eigener Praxis; seit 1977 in Hamburg mit Schwerpunkten im Zivil- und Öffentliches Recht (insbesondere EDV- und Datenschutzrecht); seit 1984 singular zugelassen bei dem Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht in Schleswig; seit 1987 zugleich Notar. Ausgeschieden wegen der mit der Berufung nach Schmalkalden verbundenen Verbeamtung.
- Seit 1979 Referent zahlreicher Seminarveranstaltungen und Fachvorträge zu wirtschaftsrechtlichen Themen (insbesondere Datenschutz-, EDV- und Kommunikationsrecht, ferner im Bereich Probleme mit sog.Sekten und Psychogruppen)
- 1980 -1996 Mitglied im Vorstand der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD), Bonn, dort unter anderem langjährig Leiter des GDD-Arbeitskreises "Datenschutz in Europa"

- 1983 - 1987 Mitbegründer und erster Vorsitzender des Vereins "Norddeutscher Datenschutztag e.V.", Hamburg;
- 1983 - 1999 Mitglied des Gesetzgebungsausschusses für Informationsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV);
- 1985 - 1999 Mitglied des Fachausschusses für Büroorganisation und Bürotechnik des Deutschen Anwaltvereins (DAV)
- Seit 1985 Mitherausgeber der Fachzeitschrift "Recht der Datenverarbeitung" (RDV)
- 1995 - 1996 Beauftragter für die Planung und Gründung des neuen Fachbereichs Wirtschaftsrecht
- 1996 - 1998 Sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission "Sog. Sekten und Psychogruppen" des 13. Deutschen Bundestags
- 1996 - 1999 Gründungsdekan des Fachbereichs Wirtschaftsrecht.

[Nach oben]

Publikationen (Auszug):

Eine vollständige Auflistung aller Publikationen finden Sie [>hier<](#).

"Wirtschaftsrecht - Konzeptionen eines neuartigen Studienganges" (als Hrsg.) mit Einzelbeitrag: "Fachbereich Wirtschaftsrecht - das Schmalkalder Konzept", Schmalkalden 1995;

"Datenschutz für Rechtsanwälte, Notariat und Justiz" (als Herausgeber und Mitautor), Verlag C.H. Beck, München 1998, 2. Auflage 2003 (NJW-Schriftenreihe Band 63);

"Der Diplom-Wirtschaftsjurist (FH) - Eine Alternative zum herkömmlichen Jurastudium", in: Neue Juristische Wochenschrift 1998, S.3619;

"Grenzen der Religionsfreiheit?", in: Ev.Akademie Loccum (Hrsg.), Der Geist und die Geister, Loccum 1998, S. 55-73;

"Die Entwicklung der Rechtsprechung zu neueren Glaubensgemeinschaften", in: Neue Juristische Wochenschrift 1999, S. 331; Neue Juristische Wochenschrift 2001, S. 410; Neue Juristische Wochenschrift 2003, S. 264; Neue Juristische Wochenschrift 2005, S.114-119

"Rechtliche Aspekte des öffentlichen Handelns in Bezug auf Sekten in Schleswig-Holstein", in: Bericht der Landesregierung über die Tätigkeit von Sekten in Schleswig-Holstein, hrsg. von der Staatskanzlei, Kiel 1999;

"Konflikte zwischen rechtlicher und religiöser Verbindlichkeit", in: Gerhard Höver (Hrsg.), Verbindlichkeit unter den Bedingungen der Pluralität, Hamburg 1999;

"Die Moderne Anwaltskanzlei" (als Mitherausgeber und Mitautor), 3.Aufl. Bonn 2001;

"Der behördliche Datenschutzbeauftragte", MMR 2002, S.289;

"Notarielle Ehegattenunterhaltsvereinbarungen und die von den Ehegatten zu erteilenden Auskünfte über ihr Einkommen" (zus. mit Eitzert), in: NotBZ 2003, 47;

"Rechts- und Parteifähigkeit der Gesellschaft bürgerlichen Rechts" (zus. mit Eitzert), in: DZWIR 2001, 353;

"Geschichte des Datenschutzes", in: Roßnagel, Handbuch des Datenschutzes, Verlag C.H. Beck, München 2003, S. 194;

"Datenschutz bei Rechtsanwälten und Notaren", in: Roßnagel, Handbuch des Datenschutzes, Verlag C.H. Beck, München 2003, S. 1334;

"Der behördliche Datenschutzbeauftragte", in: Roßnagel, Handbuch des Datenschutzes, Verlag C.H. Beck, München 2003, S. 889;

"Spezialisierungen", in: Pepels/Steckler (Hrsg.), Anwaltsmarketing, Verlag C.H.Beck, München 2003, S. 89-114;

"Umsetzung der Selbstregulierung im Datenschutz - Probleme und Lösungen", in: RDV 2003, 11

"Verbesserung des öffentlichen Forderungsmanagements - Möglichkeiten und Grenzen einer Einbeziehung privater Unternehmen", gem. m. U. Karpenstein, in: RDV 2005, S.157-163

"Rechtsfragen von Scoring und Rating", in: RDV 2006, S.108-115

Sonstiges

"Religion als nützliche Tarnung?",
Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 11.3.1997, S.10

"Streitfall Scientology", DIE ZEIT vom 12.3.98, S. 15

"Rechtliche Reaktionen auf die Aktivitäten neuer Glaubensgemeinschaften",
Das Parlament 34-35/1998, S. 5

"Zukunft E-Commerce - Neue Claims für Rechtsanwälte",
Anwalt 1/2000, S.14

"Erfolg durch EDV - Kanzlei-Start-up in Hamburg",
Interviews, Anwalt 3/2000, S.51

"Schwer zu fassen", Interview zum Verbraucherschutz in der Esoterik-Szene,
in: Stern 43/2002, S.62

Vorträge (Auszug)

"Data Protection in Europe", Vortrag und Workshop, Fenca World Congress, Rom 1.10.2004;

"Rechtsprobleme mit sog.Sekten und Psychogruppen", Vortrag im Rahmen des 30. Deutschen Evangelischen Kirchentags, Hannover 29.Mai 2005

Tagungsleitung des Symposiums "Forderungseinzug durch Private - Mehr Liquidität für die Kommune?" (gemeinsam mit Zilkens), Düsseldorf 14.9.2005;

"Hemmnis Datenschutz - Rechtliche Grenzen und Möglichkeiten", Vortrag beim Symposium, Düsseldorf 14.9.2005;

"Auftragsdatenverarbeitung bei Vergabe öffentlicher Aufgaben an Private", Vortrag bei der 29.Datenschutzfachtagung (DAFTA), Köln 17.11.2005

"'Die Anwältin' als Marke", Vortrag bei der 2.Anwältinnenkonferenz der ARGE Anwältinnen im DAV, Erfurt 2.12.2005

"Datenschutzrechtliche Probleme bei Scoring-Verfahren und Wirtschaftsauskünften", 2 Vorträge, Konrad-Adenauer-Stiftung, Schloß Eichholz 18./19.2.2006

"Liquiditätsspielräume erweitern und Forderungen aktiv managen: Cashflow-Optimierung im Spannungsfeld von rechtlichen Rahmenbedingungen, Datenschutz und effektiver Prozessgestaltung", Vortrag, CSC Ploenzke, Wiesbaden 13.7.2006

"Forderungsmanagement für die Öffentliche Hand - Rechtliche Rahmenbedingungen", Vortrag beim 2.Kämmerertag, Essen, 2.9.2006

"Data Protection in Cross-border Exchange and Importance of Codes of Conduct", Vortrag bei der FENCA-Generalversammlung, Warschau 6.10.2006

"Datenschutz in Inkasso-Unternehmen", ganztägiger Experten-Workshop, Hamburg 2.11.2006;

"Datenschutzrechtliche Anforderungen an Scoring-Systeme", Vortrag bei der 30.Datenschutzfachtagung (DAFTA), Köln 17.11.2006

"Bachelor und Master in der Juristenausbildung", Referat beim Hamburger Symposium 'Reform der Juristenausbildung', Hamburg 18.11.2006

"Modernisierung des Datenschutzrechts", Stellungnahme als Sachverständiger bei der Anhörung des Bundestags-Innenausschusses, Berlin 5.3.2007

"Basel II und IT-Sicherheit - Datenschutzrechtliche Anforderungen an Scoring-Systeme", Vortrag beim Forum "Basel II und IT Risikomanagement", Lovells, Frankfurt 8.3.2007

"Religiöser Wandel und religionsrechtliche Auseinandersetzungen", Vortrag bei der Jahrestagung der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW), Bad Urach 7.5.2007

Vortrag beim Workshop "Initiativen zur gesetzlichen Regulierung des Kundenmanagements auf nationaler und europäischer Ebene", 5.Europäische Strategietage, Baden-Baden 21.6.2007

[\[Nach oben\]](#)

Forschungen:

Aktuelle Forschungsschwerpunkte:

- Compliance moderner Systeme des Finanzmanagements, insbesondere Scoring- und Ratingsysteme, mit datenschutzrechtlichen Anforderungen
- Outsourcing des Forderungsmanagements durch die Öffentliche Hand
- Rechtsfragen des behördlichen und betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Novellierung des BDSG und Erlaß eines Bundesdatenschutzauditgesetzes
- Aktuelle Entwicklungen des nationalen und internationalen Datenschutzrechts, insbesondere die Entwicklung von Codes of Conduct für Unternehmen und Verbände

[\[Nach oben\]](#)